

# Inhalt

1. <i>Gemeinsames Lernen und das deutsche Schulsystem – Voraussetzungen und Umfeld der Untersuchung</i> .....	11
1.1 Die Problemstellung .....	11
1.2 Heutiger Stand gemeinsamer Erziehung und Bildung in der Bundesrepublik .....	14
1.3 Gesellschaft und Politik Ende der 60er Jahre .....	17
1.3.1 Restauration und Reformbestrebungen in der jungen Bundesrepublik .....	17
1.3.2 Bildungspolitische Entwicklungen und Entscheidungen .....	21
1.3.3 Sonderpädagogik nach 1945 .....	27
1.4 Erläuterungen zum Vorgehen und zu den Fragestellungen der Untersuchung .....	29
2. <i>Zu den Aktivitäten einzelner Beteiligter oder beteiligter Gruppen</i> .....	33
2.1 Eltern behinderter Kinder, ihre Entschiedenheit für das gemeinsame Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern, Erfolge und Misserfolge bei der Durchsetzung und ihre Rolle in der Bildungspolitik heute .....	33
2.1.1 Die Elternbewegung, eine pädagogische Bewegung im Kontext sozialer Bewegungen .....	36
2.1.2 Elterninitiativen für das gemeinsame Lernen, entstanden aus der Erfahrung einer gelungenen gemeinsamen Kindertageszeit.....	38
2.1.3 Eltern und das Netzwerk für gemeinsames Lernen von Erzieher/innen, Lehrkräften, Wissenschaftler/innen, einzelnen Schulaufsichtsbeamten und einzelnen Bildungspolitiker/innen.....	39
2.1.4 Unterstellungen, Ressentiments und Unkenntnis gegenüber Eltern für Nichtaussonderung.....	42
2.1.5 Stellungnahmen von Elternverbänden und -gremien zum gemeinsamen Lernen und ihre fördernde oder hindernde Rolle für die Integrationsbewegung .....	47

2.1.6	Eltern und ihre vergeblichen Bemühungen, für ihr Kind mit Behinderung gemeinsames Lernen mit anderen Kindern im Wohnbezirk zu erreichen.....	59
2.1.7	Die Elternbewegung im vergangenen Jahrzehnt – gingen die gemeinsamen Visionen verloren? .....	64
2.1.8	Zusammenfassende Bewertung.....	70
2.2	Positionen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum gemeinsamen Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und ihr Einfluss in der Integrationsbewegung.....	72
2.2.1	Neuorientierung der Erziehungswissenschaft als Voraussetzung für weitergehende Fragestellungen auch in der Sonderpädagogik .....	72
2.2.2	Die Empfehlung des Deutschen Bildungsrates zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher, das erste Dokument, das gemeinsames Lernen vorsieht.....	78
2.2.3	Rezeption internationaler Erfahrungen mit gemeinsamem Lernen .....	85
2.2.4	Die Debatte um das Verhältnis von Regelschule und Sonderschule im Zusammenhang der Beschulung so genannter Lernbehinderter .....	89
2.2.5	Wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen zum gemeinsamen Lernen, eine neue Aufgabe für Wissenschaftler/innen im Bereich der Sonderpädagogik .....	102
2.2.6	Fragestellungen und Erfahrungen bei der Evaluation gemeinsamen Lernens.....	113
2.2.7	Für die Sonder- und Integrationspädagogik ergeben sich neue Themen und Theorieentwicklungen .....	140
2.2.8	Offen gebliebene Fragen.....	147
2.2.9	Zusammenfassende Bewertung.....	150
2.3	Positionen und Aktivitäten der Organisationen für Lehrerinnen und Lehrer im Hinblick auf gemeinsame Erziehung .....	156
2.3.1	Graduelle und zeitliche Unterschiede im Engagement der verschiedenen Organisationen für gemeinsame Erziehung....	156
2.3.2	Einzelne Lehrerinnen und Lehrer beginnen.....	159
2.3.3	Die unterschiedliche Einschätzung der Integrationsfähigkeit der allgemeinen Schule.....	161
2.3.4	Zentrale Themen der Auseinandersetzung im sonderpädagogischen Bereich.....	169
2.3.5	Zusammenfassende Bewertung.....	190
2.4	Gemeinsames Lernen in der Bearbeitung durch sonderpädagogische Fachdisziplinen und Fachverbände .....	191

2.4.1	Gemeinsames Lernen – kein bedeutsames Thema in den einzelnen sonderpädagogischen Fachdisziplinen und Fachverbänden .....	191
2.4.2	Unterschiedliche Entwicklungen und fachliche Begründungen für oder gegen schulische Integration.....	192
2.4.3	Schulische Integration, in wichtigen Standardwerken der Sonderpädagogik überwiegend ein marginales Thema.....	194
2.4.4	Kritische Blicke auf die Sondereinrichtungen – nur von Lernbehinderten- und Erziehungshilfepädagog(inn)en.....	198
2.4.5	Die Hörgeschädigtenpädagogik und schulische Integration ..	199
2.4.6	Zusammenfassende Bewertung.....	202
2.5	Aktivitäten der Schulbehörden und einzelner Schulaufsichten .....	203
2.5.1	Schulbehörden und Reformen.....	203
2.5.2	Die Kultusministerkonferenz und ihr unverhältnismäßiges Zögern, gemeinsames Lernen anzuerkennen .....	206
2.5.3	Einzelne Minister/innen und ihr Anliegen, ein integrierendes Schulwesen zu entwickeln.....	210
2.5.4	Widerstände gegen schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung auf allen Ebenen.....	212
2.5.5	Die unterschiedliche Berücksichtigung des Kriteriums der Freiwilligkeit von Lehrkräften .....	217
2.5.6	Netzwerke zur Unterstützung schulischer Integration .....	218
2.5.7	Schulaufsicht und ihre Aufgaben in den Anfängen gemeinsamer Erziehung.....	221
2.5.8	Die Weiterentwicklung gemeinsamen Lernens und separate Strukturen in der Verwaltung.....	222
2.5.9	Zweifel am gemeinsamen Lernen und Widerstände gegen den Reformprozess.....	223
2.5.10	Zusammenfassende Bewertung.....	225
2.6	Die Positionen der Parteien zum gemeinsamen Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung.....	226
2.6.1	Parteien im Konflikt zwischen inhaltlichen Herausforderungen und Stimmenmaximierung .....	226
2.6.2	Neue Impulse in der Bildungspolitik in den 60er Jahren nach zwei Jahrzehnten der Stagnation und Restauration .....	227
2.6.3	Parteien und Bildung.....	230
2.6.4	Parteien, Chancengleichheit und das Recht auf Bildung .....	232
2.6.5	Positionen der Parteien zum gemeinsamen Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung – Thesen und Entfaltungen .....	234
2.6.6	Zusammenfassende Bewertung.....	260

3. <i>Die Integrationsbewegung im kritischen Rückblick</i> .....	267
3.1 Was erreicht wurde .....	267
3.2 Gemeinsamkeiten und Trennendes in den verschiedenen Gruppierungen – oder: Konnten die verschiedenen Bestrebungen nach gemeinsamem Leben und Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung überhaupt erfolgreich sein? .....	272
3.2.1 Gab es ein gemeinsames Politikverständnis?.....	273
3.2.2 Gab es eine gemeinsame Vorstellung von der Schule als einem Ort der gleichen Chancen und der Gemeinsamkeit für die Verschiedenen?.....	279
3.2.3 Gab es einen gemeinsamen Bildungsbegriff? .....	281
3.3 Gedanken, die Zukunft einer Allgemeinen (integrativen) Pädagogik betreffend .....	284
 <i>Literaturverzeichnis</i> .....	 287